



<https://biz.li/36ux>

WOHNEN IM BLOCKBOHLENHAUS – DAS SIND DIE VORTEILE

Veröffentlicht am 12.12.2021 um 17:17 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wer träumt nicht von einem Leben mitten in der Natur in einem nachhaltigen Haus aus Holz? Kein Wunder also, dass diese Häuser so gut eignen, worin die Vorteile in diesem Artikel zusammengetragen.

Was ist ein Blockbohlenhaus eigentlich?

Unter dem [klassischen Blockhaus](#) wird ein Objekt aus Holz in einer besonderen Art und Weise des Baus aus Holz bezeichnet. Diese Balken werden direkt auf der Baustelle verarbeitet oder in einer Montagehalle. Dann kommt das Fertighaus bereits zusammengebaut. Je nach der Gestaltung der Balken gibt es jede Menge Angebote. Ein Blockbohlenhäuser ist auch die Gestaltung der Ecken charakteristisch, die hier verzinkt. Je nach Geschmack lassen sich die Innenwände verkleiden. Besonders spannend: Dank der Blockhaus-Bauweise können sowohl kleine private Hütten erstellt werden aber genauso gut große und luxuriöse Anwesen. Auf www.pineca.de/blockbohlenhauser/zum-wohnen/ werden beispielsweise jede Menge spannende Objekte vorgestellt.



Das sind die Vorteile der Blockbohlenhäuser

Das Wohnen in einem eigenen Blockbohlenhaus hat viele Vorteile. Zum einen wäre da das gesunde Wohnklima. Das [Holz absorbiert immerhin Schadstoffe](#) und zusätzlich unangenehme Gerüche. Damit verschwindet Zigarettengeruch beispielsweise im Nu. Auch für unsere Schleimhäute sind die gleichbleibende Temperatur und die gleichbleibende Feuchtigkeit in der Luft von Vorteil. Die geringe Feuchtigkeit, welche im Holz gespeichert werden, sorgt übrigens noch für einen weiteren Effekt. So ist die Bildung von Schimmel in einem Blockhaus deutlich unwahrscheinlicher. Neben den gesundheitlichen Aspekten kommen auch die Naturschutzgründe zum Tragen. Das Baumaterial Holz ist immerhin ein sehr geschätztes Material. Es handelt sich um einen natürlichen und nachwachsenden Rohstoff, welcher mit einem geringen Co2-Ausstoß einhergeht. Die Blockbohlenhäuser sind noch dazu sehr energieeffizient. Denn im Gegensatz zu Häusern aus Stein speichern sie die Wärme sehr gut. Damit geht weniger Wärme verloren und die Bewohner können sich bares Geld bei den Heizkosten sparen.

Die passende Isolierung des Blockbohlenhauses

Wer in dem Holzhaus wohnen möchte, der muss sich natürlich um eine entsprechende Isolierung kümmern. Gerade in den kalten Wintermonaten wird es ansonsten ungemütlich. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Der Boden besteht meist aus Zement oder Beton. Mit der Bodendämmung wird das Eindringen von Kälte und Feuchtigkeit verhindert. Die Wände werden dann entweder außen oder innen gedämmt. Auch das Anbringen des Dämm-Materials umlaufenden an den Außenwänden ist eine Möglichkeit. Beachtet werden müssen auch die Fenster und Türen, denn durch sie dringt oft kalte Luft nach innen. Mit einem doppelt verglasten Fenster ist einem geholfen. So kann garantiert kein Wind nach innen gelangen und wenige Kälte nach draußen. Auch die Tür sollte speziell verglast oder gedämmt sein. Und dann wäre da noch das Dach. Eine eigene Dachdämmung ist auch hier für die kalte Jahreszeit zu empfehlen.